

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 176.

Leipzig, Dienstag den 1. August 1933.

100. Jahrgang.

## Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bücherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

---

84. Jahrgang

Erscheint monatlich zweimal

1933

---

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bücherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

Ⓜ

Bezugspreis vierteljährlich RM 10.—

Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos.

---

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig